

Protokoll

11. Arbeitskreis WIRTSCHAFT – MOBILITÄT - KLIMASCHUTZ STERN Retz

22. August 2012

Dauer: 19.00 h – 21.00 Uhr

Ort: Stadtamt Retz, Aula

Anwesende: Karl Breitenfelder, Vzbgm. Kom. Rat. Ing. Karl Burkert, Wilma Kirchner, GR Stefan Lang, GR Helene Schrolmberger, GR Peter Soucek, Betreuerin DI Martina Klaus
Entschuldigt:

Projektentwicklung:

Ehrenamtliche Schulwegsicherung

Aufruf in NÖN und Retz aktuell zur ehrenamtlichen Tätigkeit im Rahmen der Schulwegsicherung (Zebrastreifen Znaimer Straße), Kontaktaufnahme zu Abt. RU7 Ing. Christian Hofecker durch Betreuerin DI Klaus, Informationstreffen am 22.8. um 17 Uhr mit interessierten BürgerInnen, reges Interesse, erste Schritte gesetzt: Einsatzplan für 1. Schulwoche, Kontakt zur Polizei Retz und zur BH Hollabrunn durch GR Pabst aufgenommen, Einschulung durch Polizei Retz am 28.8. 2012, avisierter Start der Schulwegsicherung mit Schulbeginn Herbst 2012, abhängig von Abwicklungszeitraum der Behördenwege (BH, Polizei, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schulleitung VS,..)

Fahrradständer beim Bahnhof – optimale Fahrradständervarianten

- positive Einstellung von Seiten der ÖBB zu einer Gestaltung des Umfeldes beim Bahnhof (Platzgestaltung, Solartankstelle, überdachte Fahrradständer,...), Planung als Voraussetzung zu etwaiger Mitfinanzierung durch ÖBB bei Umsetzung
- Erweiterung der bestehenden Radständer vor dem Bahnhof angedacht – Bedarf noch zu prüfen
- GR Stefan Lang beobachtet im kommenden Monat mehrmals die Situation am Bahnhof um den Bedarf zu klären zu 10 verschiedenen Tages- und Nachtzeiten inkl. Fotos
- Bedarfsradfahren wurde von Wirtschaftskammer untersucht – Topographie hinderlich, Verkehrsclub Österreich (VCÖ) hat ebenfalls Bedarfsradverkehr untersucht und kam zum selben Ergebnis, E-Mobilität interessant
- Protokoll-Beilage: Radständerbewertung durch ARGUS

Radwege

- Radfahren auf Wallstraße sowie von Unternalb gefährlich!, Straßenbankett von Unternalb nach Retz in schlechtem Zustand
- Retzer Land wirbt mit Thema Radfreundlichkeit, daher Focus auf Verbesserung der Radwegesituation äußerst wünschenswert

Alternative Energien

- Ziel: Retz als Vorzeige-Modellregion
- Kontakt zu Fa. Energy Changes (Ausschreibungen, Förderanträge)
- 3 Teile: Photovoltaikanlage Wasserwerk (Bürgerbeteiligungsmodell, Interesse ausloten, 2012), Kläranlage 2013, Rathaus (Abstimmung mit BDA, 2012), Frage der Nutzung, sinnvoll wäre Verbrauch vor Ort, Solartankstelle Rathaus, Positionierung auf flachem Blechdach im Inneren des Rathauses, nicht sichtbar, Diskussion Schattenbildung, nicht möglich da Turm nördlich ausgerichtet
- Flächen Caritas-Dach oder ehemaliges Walzergelände auch interessant für Nutzung
- Stromtankstelle am Bahnhof interessant
- Contracting-Modelle für Photovoltaikanlagen – Weiterleitung der Information an alle AK-Mitglieder
- Bürgerbeteiligungsmodelle weiter verfolgen! auch andere Größenordnung in Betracht ziehen

Anruf-Sammeltaxi, Kontakt Ernsti-Mobil

- Beobachtung des Modells von Hrn. Breitenfelder vor Ort, starke Schwankungsbreite in der Nutzung zu verschiedenen Zeiten zu beobachten
- Diskussion ob Modell für Retz auch sinnvoll ist, Einwände der Ortsvorsteher, die vor Zerstören der bestehenden Strukturen (Nachbarschaftshilfe, Unterstützung in der Familie,...) warnen. Rettungsdienst, Taxidienst, Hausbesuche von Ärzten in Retz vorhanden
- lt. Vzbgm. Gangl von Ernstbrunn wurden „Soziale Beziehungen“ wieder durch das Projekt „Ernsti-Mobil“ in der Gemeinde Ernstbrunn verstärkt
- günstiges Mobilitäts-Modell da mit Freiwilligen betrieben, kein offensichtlicher Bedarf aber wahrscheinlich latenter Bedarf in Retz vorhanden, in Retz andere Raumstrukturen als in Ernstbrunn – nicht ganz vergleichbar
- grundsätzlich wird Modell positiv beurteilt, aber zunächst ruhend gesetzt

Mappe Thema „Mieten, Bauen, Wohnungskauf“

Ideenwettbewerb

Projekt, ähnlich Modell Gemeinde Grabern wird beim Ideenwettbewerb 2012 als Projekt der Kategorie „Neue Dorf- und Stadtökonomie“ eingereicht, Einsendeschluss: 15. Oktober 2012, Preise: max. 50% der Umsetzungskosten, max. 10.000,- €

Beschattung Hauptplatz

Diskussion im Arbeitskreis über Bedarf, Beschattung mit fixer Verankerung und TÜV-Abnahme Kosten rund 10.000,- €, Lagerung über den Winter erforderlich, Ab- und Aufbau

durch Gemeindemitarbeiter notwendig, Relation Kosten-Nutzen abzuwägen, Erhaltung sehr aufwendig
geplant: fließender Rinnsaal, der von Kindern genutzt werden kann

Anfrage nach Ausleihen von Schirmen zur Beschattung bei Märkten oder Festen am Hauptplatz: Wirtschaft hat Zelte angeschafft, die verliehen werden können (Kosten ca. 900,- Euro inkl. Aufstellung)

im Rahmen des Masterplans Retzer Land – Entwurf für Möblierung für kostbare Ausblicke, Plätze

12. AK-Treffen Wirtschaft-Mobilität-Klimaschutz: Montag, 22. Oktober 2012 19 Uhr

Für das Protokoll:

DI Martina Klaus, Mobil: 0676 / 88 591 242, martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at,
Bürotag STERN-Retz: Mittwoch: 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr / Stadtamt Retz